

Ressort: Vermischtes

Wetter: Anfangs freundlich, später bewölkt mit einzelnen Schauern

Offenbach, 27.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag beginnt der Tag abgesehen von einzelnen Nebefeldern oder geringer Bewölkung vielfach sonnig. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Tagesverlauf nimmt im Südwesten die Quellbewölkung wieder zu. Nachfolgend können sich dort ein paar kurze Schauer entwickeln. Auch im Nordosten werden die Wolken später dichter, es bleibt aber wahrscheinlich noch weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 17 Grad entlang des Rheins und teilweise um 10 Grad im Nordosten. In höheren Lagen sowie auf den Ostseeinseln ist es teils noch etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig, in höheren Lagen sowie im Nordwesten auch frisch mit starken Böen aus Nordost bis Ost. In der Nacht zum Freitag fällt im Nordosten und Osten gebietsweise etwas Regen. Sonst ist es bei Tiefstwerten zwischen 5 und -3 Grad wechselnd wolzig oder klar. Gebietsweise kann sich Nebel bilden. Der Wind weht vor allem an der Küste in Böen frisch bis stark um Ost. Am Freitag zeigen sich vor allem östlich von Weser und Werra viele Wolken, aus denen es vor allem östlich der Elbe hier und da etwas regnen kann. Vom Bayerischen Wald bis ins Münsterland und südwestlich davon ist es dagegen freundlich und trocken. Die Temperaturen erreichen bei viel Sonne Werte zwischen 14 und 19 Grad, in den wolkenreicheren Gebieten liegen sie meist bei nur bei 8 bis 14 Grad. Im Süden und der Mitte weht der Wind überwiegend schwach, im Norden und Osten mäßig aus Ost bis Südost, an der Ostseeküste gibt es frische bis starke Böen. In der Nacht zu Samstag bleibt es im Norden und Osten teilweise stärker bewölkt, aber weitgehend trocken. Im Süden und Westen ist es dagegen oft gering bewölkt oder klar. Gebietsweise kann sich wieder teils dichter Nebel bilden. Die Frühtemperaturen liegen bei 6 bis 0 Grad, speziell in höheren Lagen gibt es leichten Frost bis -2 Grad, an den Alpen bei Aufklaren über Schnee auch mäßigen Frost um -5 Grad. An den Küsten weht weiter ein lebhafter, insgesamt aber abnehmender Wind. Am Samstag überwiegt nach Auflösung von Nebefeldern sonniges und trockenes Wetter. Die Temperatur steigt auf 14 bis 20 Grad. Nur in küstennahen Bereichen und direkt an der See bleibt es mit Werten um 10 Grad kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlicher Richtung und kann an der See und im höheren Bergland teilweise stark auffrischen. In der Nacht zu Sonntag kühlt es bei meist nur geringer Bewölkung oder klarem Himmel auf Tiefstwerte zwischen 7 und 0 Grad ab. Bevorzugt südlich der Donau sowie in Teilen Ostdeutschlands kann es stellenweise leichten Luftfrost, jedoch verbreitet Bodenfrost geben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32189/wetter-anfangs-freundlich-spaeter-bewoelkt-mit-einzelnen-schauern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com